

Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara PRAMMERParlament  
1017 WienXXIV. GP.-NR  
3023 /AB  
18. Nov. 2009

zu 3129 /J

Wien, am 17. November 2009

Geschäftszahl:  
BMWfJ-10.101/0328-IK/1a/2009

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3129/J betreffend „Inseratskosten im Wahlkampf“, welche die Abgeordneten Dr. Martin Strutz, Kolleginnen und Kollegen am 24. September 2009 an mich richteten, stelle ich fest:

**Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:**

Monat	Medium	Zweck	Kosten in € (inkl. USt.)
August	Profil	Zukunft der Arbeit - Lehre bringt doppelten Gewinn	10.481,52
September	WOMAN	Vereinbarkeit von Beruf und Familie	13.486,59
September	Neues Volksblatt	Lehrlingsland Oberösterreich	5.670,-
September	Österreich	Zukunft der Arbeit - Jobs durch Bauoffensive	21.582,46
September	Krone - Wirtschaft extra	Lehre bringt doppelten Gewinn	22.173,75
September	Heute	Neue Jobs - Neue Chan- cen für die Jugend	9.400,-



<b>Monat</b>	<b>Medium</b>	<b>Zweck</b>	<b>Kosten in € (inkl. USt.)</b>
September	Heute, Kleine Zeitung, Krone, Kurier, NEWS, OÖN, Presse, RMA/National, Salzburger Nachrichten, Standard, TV-Media, VN, Österreich	13. Familienbeihilfe	229.850,56
September	Innovation Europe	Standort Österreich	15.500,-

Es handelt sich dabei um Informationsarbeit, wie sie in Teil I, Pkt. 10 der Anlage zu § 2 Bundesministeriengesetz als Teil des Wirkungsbereichs der Bundesministerien genannt ist.

**Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:**

In diesem Zeitraum wurden seitens des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend keine Druckkostenbeiträge gewährt.

**Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:**

Die Veranlassungen wurden von den zuständigen Organisationseinheiten wahrgenommen und erfolgten durch die nach der geltenden Geschäftseinteilung der Zentralleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend jeweils dafür zuständigen Bediensteten.

**Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:**

Die diesbezüglichen Empfehlungen des Rechnungshofes wurden und werden berücksichtigt.

**Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:**

Diesbezüglich ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3117/J durch den Herrn Bundeskanzler zu verweisen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Küster', written in a cursive style.